



Nr.03 April 2016

NEWSLETTER

Lions Jahr 2015-2016



Liebe Lionsfreundinnen, liebe Lionsfreunde, liebe Leos, unsere Frühjahrsdistriktversammlung steht vor der Tür. Thematische Schwerpunkte sind die Integrationsarbeit vor Ort am Beispiel der Stadt Duisburg und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit der Lions mit staatlichen Organen. Dazu wird der Staatssekretär Thorsten Kluthe aus dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS) sprechen.

Beitragsanpassung HDL: Zur Abstimmung stehen Anträge zu einer Beitragsanpassung für das HDL und eine Co-Finanzierung für Lions-Quest. Die Beitragsanpassungen halten sich in einem moderaten Rahmen und werden zum Teil durch Wegfall diverser Sonderumlagen kompensiert. Die Vorschläge wurden im Auftrag des Governor-Rates durch eine Arbeitsgruppe nach ausführlicher Analyse der finanziellen Situation des HDL erarbeitet und in Zusammenarbeit mit dem Finanzausschuss auf das notwendige Maß angepasst. Der Beitrag soll von 7 auf 11 € angehoben werden.

Die **Sonderumlage für Lions-Quest** in Höhe von 5€ über 5 Jahre dient der Weiterentwicklung, Evaluation und Zertifizierung dieser wichtigen sozialpädagogischen Programme, die mittlerweile ein Markenzeichen unserer Lions-Bewegung darstellen. Die sich rasch wandelnden Gegebenheiten der Jugendarbeit, nicht zuletzt in Folge des Flüchtlingsstroms, erfordern eine Anpassung der Programme an die heutigen pädagogischen Aufgaben der Schulen.

Ich würde mich freuen, wenn wir auch in unserem Distrikt diese Entscheidungen auf der Grundlage eines breiten Mitgliedervotums fällen werden können und lade Sie daher noch einmal herzlich ein, die Distriktversammlung zu besuchen.

Wie in jedem Jahr nehmen wir dort auch Ihre gesammelten Brillen und Hörgeräte entgegen und hoffen darauf, dass die Sparschweine für unser Friedensdorf den Winter über gut genährt wurden.

NRW-Lions: Im Übrigen wurde der Zusammenhalt der vier NRW Distrikte durch regelmäßige Treffen der Governor weiter gefestigt. Lions NRW hat 12200 Mitglieder in 350 Clubs. Als Symbol für unseren Zusammenhalt haben wir ein Kleeblatt gewählt, das auch als Pin erhältlich ist.



In einem gemeinsam verfassten Schreiben an das MAIS haben wir auf den großen Einsatz der Lions in der Flüchtlingshilfe hingewiesen und die Bereitschaft zur Kooperation mit den Koordinationsstellen für Integration bekundet.

100 Jahre Lions: Im Rahmen unserer 100 Jahre Lions Spendenaktion haben wir als mögliche Spendenziele für die Hornhautbank Düsseldorf die Erneuerung des Transportfahrzeugs (wurde vor 12 Jahren von den Lions gestiftet) und außerdem einen Operations-Cubus zur Vorbereitung von Transplantaten ins Auge gefasst. Auch die von zahlreichen

Inhalt dieser Ausgabe:

• Governorbrief	1
• Großprojekt LC Voerde	2
• Lions Hornhautbank	3
• Mitgliederentwicklung	3
• Lions digital	5
• Leitbild Diversity	7
• Teminplan	8

Clubs aufgebrachten Spenden für das Friedensdorf sollten als 100 Jahre Aktion des Distrikts gewertet werden. Der Spendenmarathon wird auch in diesem Jahr mit den Lions durchgeführt. Spendenziel ist die Errichtung einer Augenklinik in Benin.

Seminare: Erfreulich verliefen unsere diesjährigen Seminare. Die Teilnehmer haben uns mit sehr guten Noten bewertet. Das IT-Seminar konnte weitere Clubs davon überzeugen, ihren Web-Auftritt unter Lions.de einzurichten. Allerdings wünschen wir uns, dass eine noch mehr Clubs Teilnehmer entsenden.

Lions-Digital: Auch Lions versucht Schritt zu halten mit der rasch um sich greifenden Digitalisierung aller Texte und Medien. Ein erster Schritt war die Erneuerung des Webauftritts und die Einrichtung einer Lions-Cloud, die jeder Club als Langzeitarchiv für sich nutzen kann. In unserem Distrikt haben bislang 26 Clubs von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Ziel der Distriktwebseite ist es, Clubevents im Regionalen und überregionalen Kontext verfügbar zu machen und so eine Übersicht über das Clubleben in der Zone und der Region zu erhalten.

Unser **Digitales Mitgliederverzeichnis** liegt mittlerweile in 2. Auflage für das laufende Lionsjahr vor. Damit werden auch die Neuzugänge des ersten Halbjahres mit erfasst. Damit entfällt die CD, die aus datenschutzrechtlichen Gründen heute nicht mehr zeitgemäß war.

Clubsekretäre: Von größter Bedeutung für das Funktionieren der digitalen Systeme ist die korrekte Führung der Mitgliederdatenbank durch den Clubsekretär. Von ihm erhalten alle weiteren Mitglieder ihre rollenspezifischen Rechte, mit denen Sie in der Lions-Cloud oder im Content-Manager arbeiten können. Wir werden zu diesem Thema in der nächsten Zeit weitere Tutorien anbieten. Außerdem finden Sie umfangreiches Material auf den Seiten des Ausschusses für Informationstechnologien (AIT). Hier können Sie sich auch verschiedene Webinare ansehen, die mittlerweile zu fast allen Themen vorhanden sind.

Activity-Meldungen: Um unsere Leistungen öffentlich (nicht zuletzt auf der 100 Jahrfeier) präsentieren zu können, benötigen wir eine möglichst vollständige Erfassung aller Clubactivities. Der Stand der Meldungen hat sich verbessert und liegt derzeit bei 75 %. Angestrebt sind allerdings 100%. Sollten Activity-

Beauftragte bei der Eingabe Schwierigkeiten haben, sind der Kabinett-Sekretär und der Vizegovernor gerne behilflich.

Jugendforum: Nachdem zwei Distrikte das Jugendforum haben ausfallen lassen, wird es in diesem Jahr von den Distrikten RN und RS veranstaltet. Es steht unter der bewährten Leitung von Ingrid und Heinz Brommundt. Im Gegensatz zum Jugendcamp werden keine Gastfamilien benötigt. Allerdings suchen wir Clubs, die sich an der Gestaltung einer Tagesfreizeit für die Teilnehmer beteiligen wollen.

Zuletzt noch ein paar Gedanken zu unserer politischen Situation. Die jüngsten Entwicklungen sind beängstigend, zeigen Sie doch wie dünn die zivilisatorische Decke ist, die über alle Abgründe menschlichen Denkens und Verhaltens gelegt war. Deutschland und Europa stehen vor einer gewaltigen Zerreißprobe. Freiheit und Toleranz – die wichtigs-

ten Werte der westlichen Welt werden bedroht. Für uns Lions heißt es Haltung zu bewahren, zu Helfen wo wir können. Wir gehören zum Immunsystem unserer Gesellschaft und müssen mit ruhiger Hand aktiv bleiben im Sinne der Humanität – die unser Weltpräsident als Motto in sein Emblem einbezogen hat. Unser Ziel muss es sein, Lions-Werte und Prinzipien an die Jugend weiterzugeben. Das Instrument dazu sind die LionsQuest Programme. Wir sollten sie stärken und vermehrt in unsere Activities einbeziehen. Wenn jeder, der etwas hat, davon abgibt, jeder der Zeit und Know how hat, diese für unsere Aktionen und Ziele einsetzt, können wir als Lions unseren Beitrag zur Überwindung der Flüchtlingsnot in Deutschland beitragen.

Gemeinsam sind wir stark.

Bombard Hilbmann

Internationales Großprojekt auf Initiative des LC Voerde

Mit Hilfe des HDL, des LCIF und des BMZ konnte die beachtliche Summe von 560.000 € zum Aufbau eines Schulzentrums auf den Philippinen aufgebracht werden.



LF Koslowski beim Austausch der Clubwimpel mit LC Bulan,

Der Gründungspräsident des LC Voerde, Peter Koslowsky, ist durch seine Familie eng mit den Philippinen verbunden. Zusammen mit seiner Ehefrau Ruth und dem Hilfswerk der Voerder LIONS hat er in den letzten zwanzig Jahren 8 kleine Dorfschulen in der Heimatregion seiner

Ehefrau sturmsicher saniert bzw. neu gebaut. Zahlreiche Taifune und Tsunamis hinterlassen in diesem Bereich der Welt regelmäßig Chaos und Zerstörung, sodass die philippinischen Behörden mit dem Wiederaufbau, insbesondere im ländlichen Bereich, kaum nachkommen. Vorteil der Schulsanierungen des LC Voerde ist deren Sturmsicherheit, sodass sie im Katastrophenfall von der Dorfbevölkerung als Schutzräume genutzt werden können und im Anschluss zu den wenigen Gebäuden gehören, die noch nahezu unversehrt stehengeblieben sind. Bei der Einweihung des letzten Projektes, der „Riza Elementary School“ kam das schockierte Ehepaar an der „Tagdon Elementary School (TES)“ vorbei, die von Frau Koslowsky in ihrer Kindheit selbst besucht wurde. Die TES hatte im November 2013 im Zerstörungsbereich des weltbekannten Monster-Taifun, Hayian (360 km/Std.), gelegen. Die Dächer der Schulgebäude waren abgedeckt, und ein Schulgebäude so

heftig getroffen, dass es wegen Einsturzgefahr nicht mehr nutzbar war, und der Unterricht für 250 Kinder und ihre 8 Lehrer auf lange Sicht hin ausfallen musste. Nach diesem zufälligen Ortstermin kamen noch einmal 3 kleinere Taifune hinzu, die der Schulanlage dann den Rest gaben. („Ramasun“ 2014, „Hagupit“ 2014 und „Melor“ 2015).

Eigentlich wollte das Medizinerehepaar nach 20 Jahren Einsatz gegen den Analphabetismus keine weiteren Vorhaben



Bauarbeiten für das Schulprojekt „Tagdon Elementary School“ auf den Philippinen

mehr angehen, aber diese erbärmliche Situation war so dramatisch, dass sie noch einmal die Ärmel aufkrepeln wollten und der LC Voerde war schnell mit im Boot. Das Ärztepaar stellte wieder die Spendenbox im Wartezimmer auf und mit Hilfe des örtlichen Lions-Hilfswerkes Voerde wurden 12.000 Euro gesammelt, die allerdings kaum ausreichten.

Deshalb wandten sich die Voerder Lions an das Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL). Dieses stellte 45.000 Euro Spendengelder in Aussicht, die zweckbestimmt waren für die Beseitigung von Taifunschäden auf den Philippinen, aber unter der Bedingung, dass der LC Voerde insgesamt 25.000 Euro aufbringt, was dann auch u.a. mit 4.000 Euro aus dem Distriktverfügungsfond gelang.

Zudem zeigte man sich in Wiesbaden von dem Vorhaben so angetan, dass vom HDL das Projekt übernommen wurde und ein Förderantrag an Lions International (LCIF) in Ook Brook in den USA gestellt wurde. Aus den USA kam schließlich die Zusage über 74.000 Dollar. Eine Bedingung für die Bewilligung war, dass ein Lions-Club in dem Projektland die Leitung dort übernimmt und sich auch finanziell beteiligt.

Die Voerder hatten bereits mit den Lions in Bulan auf den Philippinen in der Vergangenheit gut zusammengearbeitet, und dieser Club war auch diesmal zur Kooperation bereit. Er brachte etwa 2.000 Euro ein. Somit standen inzwischen rund 140.000 Euro an Geldern zur Verfügung. Mit dieser Summe konnte das Hilfswerk der Deutschen Lions beim Bundesministerium für wirtschaftliche



Symbolische Übergabe von Teilspenden für das Aufbauprojekt.

Zusammenarbeit einen Zuschussantrag stellen. Umfangreiche Unterlagen mussten dafür zusammengestellt werden, eine Projektbeschreibung mit Jetzt-Analyse und Prognose, Bauzeichnungen und Kostenvoranschläge waren notwendig. Fristen mussten eingehalten werden. Ohne die kompetente Begleitung des HDL wäre dieses aufwendige Verfahren nicht zu realisieren gewesen.

Aufgrund der engen Partnerschaft zwischen dem BMZ und dem HDL konnten weitere 420.000 Euro eingeworben werden. Mit den Geldern der Lions waren damit etwa 560.000 Euro beisammen. Dieser Betrag reicht zur Sanierung des gesamten Schulkomplexes in Tagdon, nebst dem Bau eines Mehrzweckschulgebäudes, welches als Aula oder als Sporthalle und als Notunterkunft ge-

nutzt werden kann. Die Anlage erhält zur Seeseite eine Flutschutzmauer, das Schulgelände bekommt eine Drainage. Jedes Schulgebäude erhält Toiletten. Es ist sogar noch etwas Geld übrig, einen dringend benötigten Brunnen für die Sanitäranlagen anzulegen.

Dieses Beispiel zeigt wieder einmal, dass unser Lions-Netzwerk gut funktioniert und das HDL als Dienstleister für unsere Clubs hervorragende Arbeit leistet. Auch auf diesem Weg Dank an das HDL in Wiesbaden.

Ansprechpartner:
Peter Koslowsky
LC Voerde/Niederrhein

100 Jahre Spendenziel: Neuer PKW für die Lions Hornhautbank Düsseldorf

Die Lionshornhautbank in Düsseldorf ist weithin bekannt und hat sich nach ihrer Gründung vor 20 Jahren mit Hilfe von Lions stabil entwickelt. Immer wieder helfen Lions-Clubs mit Einzelspenden, um unsere Hornhautbank voranzubringen.

Auf der Suche nach einem 100 Jahre Projekt für die NRW Lions lag es daher Nahe, für eine Clubspendenaktion zugunsten der Hornhautbank zu werben. Unsere Wahl fiel dabei auf die Neubeschaffung des mittlerweile 14 Jahre alten PKWs, mit der das Team der Hornhautbank zur

Spendenentnahme in die umliegenden Kliniken fährt. Im Jahre 2002 war es der Lions Hornhautbank NRW erstmals mög-

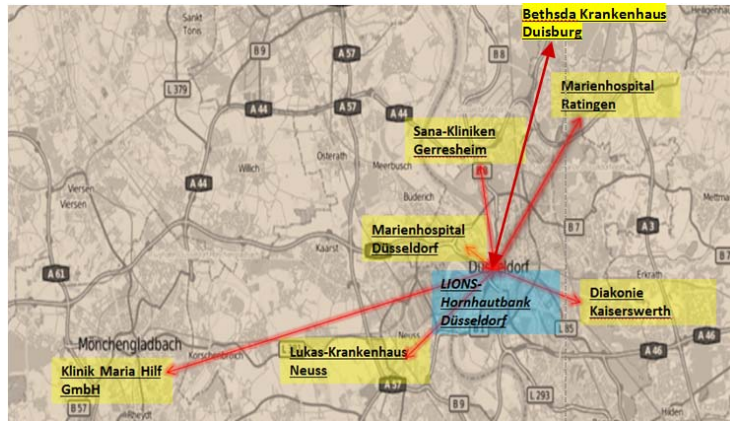


lich im größeren Umfang in externen Krankenhäusern Spenderakquise vorzunehmen. Während in den Jahren zuvor mit Hilfe von Taxischeinen und dem öffentlichen Nahverkehr es zu vereinzelt Entnahmen im benachbarten evangelischen Krankenhaus in Düsseldorf kam, wurden 2002 bereits 124 Hornhäute in 4 Krankenhäusern des Umlandes entnommen. Möglich wurde dies durch eine gemeinschaftliche Spende aller Lions-Clubs der Region II im Lions-Distrikt Rheinland (Benefizkonzert zum 50jährigen Bestehen von Lions Deutschland) mit



deren Hilfe das „Lions-Auto“ angeschafft wurde. Wir würden uns freuen, wenn zum 100sten Geburtstag wiederum eine gemeinsame Initiative gestartet werden könnte, die zur Erneuerung des in die Jahre gekommenen Fahrzeugs dient. Die Neubeschaffung liegt in der Größenordnung von ca. 20.000 €

Mittlerweile kooperiert die Hornhautbank mit 7 Krankenhäusern, welche uns bei der Spenderakquise unterstützen. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 264 Hornhäute in diesen Häusern entnommen (im Vergleich zu 207 im UKD). Die Entnahme in externen Krankenhäusern ist seit 2012 besonders wichtig geworden, da aufgrund einer Neuregelung im Transplantationsgesetzes unsere beiden bis dahin größten Spenderquellen (Rechtsmedizin und Anatomie) wegfielen. Seitdem dürfen nur noch Blutproben für die notwendigen Laboruntersuchungen verwendet werden, die nicht später als 24 Stunden nach Eintritt des Todes entnommen wurden. Die Leichen der Rechtsmedizin und Anatomie werden meist erst nach ca. 20



Die kooperierenden Kliniken des Umlandes:

Stunden in den Instituten eingeliefert, so dass dann nicht mehr genug Zeit für die Spenderakquise bleibt. Im letzten Jahr konnte mit dem Krankenhaus Gerresheim ein weiterer Kooperationspartner eingebunden werden. Wir bemühen uns aktuell weitere Krankenhäuser für die Spendergewinnung einzubinden und so die Leistungsfähigkeit der Lions Hornhautbank NRW weiter zu steigern.

Im Oktober 2015 kam es leider erstmals zu einem Unfall mit dem Resultat eines

wirtschaftlichen Totalschadens am Auto. Das Auto konnte zwar vorläufig repariert werden, um aber auch in Zukunft die Entnahmen in den bestehenden und neuen externen Kliniken verlässlich durchzuführen, benötigt die Lions Hornhautbank NRW in absehbarer Zeit ein neues Auto.

Ansprechpartner:
 Dr. Klemens Hemsch
 LC Mönchengladbach

Mitgliederwachstum im MD 111 verlangsamt sich

Seit der Gründung des ersten Lions Clubs im Jahre 1951 wuchs die Zahl der neuen Mitglieder jährlich im dreistelligen und der neuen Clubs im zweistelligen Bereich. Hierdurch wurde der MD 111 Deutschland zum Mitgliederstärksten Distrikt

Europas. Unser Wachstum hielt auch noch mehrere Jahre an als sich bereits in den anderen Europäischen Ländern ein zum Teil dramatischer Mitgliederschwund einstellte. In den letzten Jahren zeigt sich allerdings auch bei den Deut-

schen Lions eine Konsolidierung der Wachstumszahlen. Mitgliederschwund und Aufnahme neuer Mitglieder gleichen sich fast an. Die Zahl der Neugründungen von Clubs ging stark zurück. (Abb. 1)



Abb.1: Mitgliederentwicklung und Clubgründungen in Deutschland.

Allerdings bleibt Deutschland im Vergleich zu Frankreich, Italien und England auf einem – wenn auch geringen Wachstumskurs (vgl. Abb2 und Tab.1)

Man mag darüber spekulieren, ob dieser Prozess Folge eines nachlassenden Interesses an sozialem Engagement oder eher an unserer Bewegung ist oder ob sich hier bereits der demographische Wandel unserer alternden Gesellschaft bemerkbar macht. Verantwortlich machen könnte man auch die starke Ökonomisierung unserer Lebensverhältnisse in Verbindung mit einer hohen Arbeitsbe-

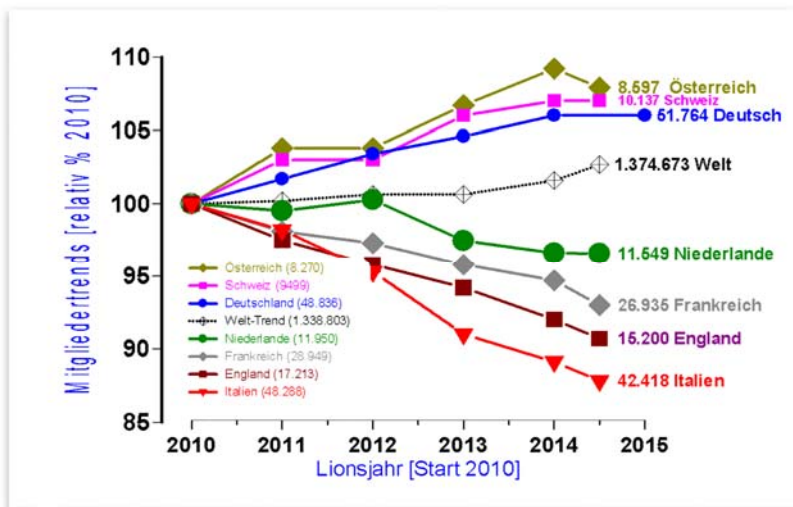


Abb. 2: Mitgliedertrends in wichtigen europäischen Ländern

auch die gegenseitige Unterstützung von Clubs, um größere Activities veranstalten zu können.

Vom „Dachverband“ unserer Bewegung kommen zahlreiche Ideen (Ask-One, Internetbewerbung, Anreizsysteme für erfolgreiches Mitgliederwachstum). Diese sind nur von begrenztem Erfolg. Die Clubs müssen von innen heraus wachsen und sich neu orientieren, damit die Zahl der aktiven Lionsfreunde im Club nicht zu stark absinkt. Auch wenn die Entwicklung noch nicht bedrohlich erscheint, so sind doch alle Clubs gefordert über Möglichkeiten nachzudenken, wie jeder auf seine Weise diesem Trend entgegenwirken kann.

lastung der Leistungsträger in der Mittelschicht. Auch unsere strikten Aufnahmebedingungen mögen das Ihre dazu beitragen, dass auch in Deutschland ein Ceiling einsetzt.

Die Wege aus diesem Dilemma sind nicht leicht zu beschreiben. Diese Zahlen sollen zum Nachdenken und zur Diskussion über die Mitgliederstruktur und das Wachstum in unseren Clubs anregen. Lösungen müssen in den Clubs gefunden werden. Kleinere Clubs sollten ihre Mitgliederzahlen steigern, ältere

Clubs sollten eine genügende Anzahl aktiver – d.h. nicht unbedingt immer jüngerer – Mitglieder aufnehmen, um auch attraktive Activities gestalten zu können. Letztere sind essentiell für den Bekanntheitsgrad eines Clubs und können neue Mitglieder anziehen. Es kommt darauf an in der Öffentlichkeit aktiv zu sein und die Ziele der Lions zu vermitteln. Sehr hilfreich ist dabei

Region	Clubs 2015	Gründung 2010 - 2015	Schließung 2010 - 2015	Clubzuwachs 2010 - 2015	Mitgliederzuwachs
Deutschland	1.539	135	15	+ 120	+ 2928
Schweiz	262	21	1	+20	+803
Österreich	259	26	4	+22	+824
Niederlande	432	19	8	+ 11	- 308
Italien	1.323	80	71	+ 9	- 6720
Frankreich	1.215	76	99	- 23	- 2044
England	802	23	85	- 62	-1833

Tabelle: 5 Jahrestrend Club und Mitgliederentwicklung Europa

Lions Digital – ein Service des Multidistrikts

Die digitale Welt entwickelt sich explosionsartig. Obwohl wir Lions uns mehr der realen Welt verpflichtet fühlen, wäre es leichtsinnig diesen Bereich zu ignorieren und uns nicht digital weiterzuentwickeln. Viele Möglichkeiten dazu haben wir in unser neues Portal eingebaut. Inhalte können auf zahlreichen Smartphones, Tablets und PCs in gleicher Weise aufgerufen, angeschaut und weitergeleitet werden. Auch wenn sich unter den Vorgaben des Portals nicht immer die progressivsten Möglichkeiten des Webauftritts erzielen lassen, bietet es sinnvolle Zusammenstellungen, die ein umfassenderes Bild der Lions

geben können, als es eine einzelne Club-Webseite erreicht.

Derzeit betreibt der MD111 drei miteinander verbundene IT-Plattformen und ein digitales Mitgliederverzeichnis (EBook-Format):

1. Die Mitgliederdatenbank

Mitgliederverwaltung und Activity-Meldesystem finden Sie unter dem Link <https://mitglieder.lions.de/LionsMV/>. Hier können Sie sich mit ihrer Mitgliedsnummer einloggen und Ihre gespeicherten Daten einsehen. Aus diesem System werden die Inhalte des Mitgliederzeichnisses nach Ihren Freigaben erstellt.

Außerdem werden die Rollen der einzelnen Clubmitglieder voreingestellt. Dies ist eine wichtige Aufgabe Ihres Sekretärs. Das System bietet eine bequeme Möglichkeit Nachrichten zu versenden.

2. Das Webseiten-System (CMS)

Es stellt unter der Domäne <https://lions.de> ein mächtiges Tool zur Erstellung und Verwaltung öffentlicher und interner Webinhalte zur Verfügung.

Jeder Club kann damit seine Webseite gestalten. Vorteil ist die Verteilung der Rechtevergabe. Strukturelle Anpassungen werden vom Webmaster vorgenommen. Das Recht, Inhalte – Texte und Bilder – einzustellen kann an jedes andere



Mitglied – z.B. dem Presseverantwortlichen - übertragen werden.

Um interne Inhalte zu sehen, muss ein Mitglied sich zunächst anmelden und einloggen (Mitgliedsnummer mit vorangestelltem L).

3. Das Dokumentenverwaltungssystem

Das DMS steht in enger Verbindung mit dem CMS und speichert die Inhalte von Webseiten. Als sog. Lions-Box stellt es den Clubs eine Cloud Struktur mit einem zusätzlichen Dokumenten-Management zur Verfügung. Alle Dokumente (Texte, Fotos und Medien) können auf den häuslichen PC synchronisiert werden. (LiferaySync) und stehen damit netz unabhängig auf den Endgeräten zur Verfügung.

Gemeinsamer Web-Auftritt

Auf der Seite <https://lions.de> finden Sie die öffentlichen Inhalte des deutschen Multidistrikts (MD111). Wenn Sie eingeloggt sind, erhalten Sie automatisch Zugriff auf die internen Nachrichten und Downloadbereiche.

Jeder Club kann unter der Domäne Lions.de seinen eigenen Internetauftritt anlegen und selbst verwalten. 27 Clubs des Distrikts 111-RN nutzen bereits die Möglichkeiten unseres Webseiten-Management-System (CMS). Beispiel-URL

<https://lions.de/web/lc-bocholt-westmuensterland>.

Die Mehrzahl der Clubs nutzt immer noch eigene Webseiten, Facebook-auftritte oder die Möglichkeit einer Webseite unter dem amerikanischen CMS. Der Vorteil unseres neuen CMS ist, dass ihr Club in der Lionsbox bequem ein Langzeitarchiv aufbauen kann und der Zugang inkl. Passwortverwaltung automatisch für die Clubmitglieder bereitgestellt wird. Unter Facebook gibt es übrigens keine Archivfunktionen.

Das deutsche CMS System bietet darüber hinaus eine rollenspezifische Zugangsverwaltung zu den verschiedenen Bereichen. Alle Inhalte stehen auf deutschen Servern.

Sie können Nachrichten, Events und sogar Spendenaufrufe ins Netz stellen und auf den verschiedenen Bereichsebenen (Zone, Region und Distrikt-Ebene) im größeren Kontext publizieren. Im Distriktportal findet jeder Club eine eigene Unterseite, die entweder Clubnachrichten oder Events portieren kann oder direkt auf die clubeigenen Webseiten weiterleitet.

Sinnvoll vor allem für öffentliche Events ist die Verknüpfung der eigenen Webseiten/Nachrichten mit Facebook und anderen sozialen Medien. Die Konnektoren können jeder Webseite unter Lions.de hinzugefügt werden. Ein sog. RSS-Feed bietet Ihnen die Möglichkeit, sich per Email automatisch über Aktualisierungen einer bestimmten Seite (Golfturniere oder Konzerte) benachrichtigen zu lassen.

Digitales Langzeitarchiv – die Lions-Box

Jedem Club und jedem Distrikt wird unter der Domäne Lions.de die Möglichkeit eingeräumt, ein eigenes digitales Langzeitarchiv mit öffentlichen und nicht öffentlichen Inhalten (zahlreiche Medientypen) aufzubauen. Eine systematische Nutzung erfordert zu Anfang prinzipielle Überlegungen zur Verzeichnisstruktur und Ablage der Jahresinhalte. Das Rechtssystem sieht vor, dass die Clubs einzelnen Mitgliedern Verwaltungsrechte für die Pflege und den Aufbau des digitalen Archivs erteilen können. Die Inhalte der nicht öffentlichen Archiv-Verzeichnisse sind ausschließlich für die Clubmitglieder einsehbar. Ein zur Verwaltung berechtigtes Mitglied kann die Verzeichnisstruktur auf seinem PC spiegeln und dort so verwalten, als wäre es ein Betriebssystemverzeichnis. LiferaySync sorgt für die automatische Synchronisierung im Hintergrund.

Digitales Mitgliederverzeichnis

Seit diesem Lionsjahr haben wir keine CDs mehr ausgeliefert. Wir stellen dabei fest, dass der Download des digitalen Mitgliederverzeichnisses nur zögernd in

Fahrt kommt. Hinweise zum ersten Einstieg und Anleitungen finden Sie auf den Webseiten des AIT. Das Mitgliederverzeichnis liegt bereits in einer dritten aktualisierten Fassung vom Februar 2016 vor. Voraussetzung für den Download ist die Registrierung bei Lions.de unter einer gültigen E-Mailadresse. Außerdem benötigen Sie ein Konto bei Adobe.com (kostenfrei unter Angabe der E-Mail und des Geburtsdatums erhältlich – Passwort muss selbst erstellt werden).

Danach sollten Sie den DL Reader auf den Tablett oder das Smartphone laden. Für den PC empfehlen wir den kostenfreien Reader „Adobe-Digital-Editions“. Mit diesen Voraussetzungen können Sie das Mitgliederverzeichnis vom Lions-Portal herunterladen und die Datei mit dem Reader öffnen. Näheres auf der Downloadseite des Mitgliederverzeichnisses:

<https://www.lions.de/mitgliederverzeichnis/download>

Das Portal des AIT

Der Ausschuss für Informationstechnologie (AIT) unterhält ein eigenes Web-Portal mit zahlreichen nützlichen Informationen und Webinaren. Es gibt dort Handbücher für die Webseitengestaltung und Expertenforen mit Anleitungen und Lösungsmöglichkeiten für Probleme. Link:

<https://www.lions.de/web/111-ait/home>

Das Ticket-System

Ein komplexes IT-System wie das der deutschen Lions – kann nicht fehlerfrei sein. Bei Problemen senden Sie bitte eine Anfrage an die E-Mail Adresse tickets@lions.de.

Sekretär, IT-Beauftragter und Distrikt-Governor stehen Clubs beratend zur Seite.

Ansprechpartner:
Bernhard Höltmann,
LC Grevenbroich
hoeltmann@web.de

Diversity-Leitbild der Deutschen Lions

Benötigen wir ein neues oder ergänzendes Leitbild? Obwohl unsere ethischen Grundsätze vieles bereits enthalten, wurde diese Frage nach langer Diskussion im Governerrat bejaht.

Die heutigen gesellschaftlichen Verhältnisse sind im Vergleich zu jenen vor 100 Jahren deutlich verändert. Daher hat die Gruppe um den Integrationsbeauftragten Dr. Wolf Rieh eine Empfehlung erarbeitet, die wir an dieser Stelle wiedergeben möchten. Auch Lions Deutschland hat die Charta der Vielfalt unterzeichnet.



Unser Leitbild:

- Wir stehen vorurteilsfrei für Völkerverständigung, Vielfalt, Toleranz und Akzeptanz. Globalisierung und demografischer Wandel erfordern das aktive Mitgestalten an den gesellschaftlichen Veränderungen.
 - Unsere Organisationskultur ist geprägt von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung jedes Einzelnen, unabhängig von der Verschiedenheit der Menschen
 - Wir übernehmen aktiv und dauerhaft Mitverantwortung für eine Gesellschaft, in der Vielfalt selbstverständlich und willkommen ist. Dies leben und kommunizieren wir nach Innen und nach außen.
 - Der Multi-Distrikt, die Distrikte und die Clubs vermitteln den Führungskräften, Mitarbeitern und allen Lions interkulturelle Kompetenz.
 - Vielfalt bei Lions ist ein Gewinn für die Organisation.
 - Auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels müssen wir uns verstärkt um potentielle Lions mit Migrationshintergrund bemühen.
 - Unsere durch die Aufklärung geprägten Werte sind Ausgangsbasis und zugleich Grenze jeder interkulturellen Öffnung.
 - Die universale Geltung der Menschenrechte darf auch nicht durch Traditionen oder religiöse Interpretationen eingeschränkt werden.
- „Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben“
(Wilhelm von Humboldt)

**Impressum****Herausgeber**

DG 111 RN Prof. Dr. Bernhard
Höltmann V.i.S.P.
0172 2525350
hoeltmann@web.de

Grafik

Kabinettssekretär 111 RN
Uli Thomas
T: 02161 14747
uli@thomas-mg.de

Redaktion

Presse-Beauftragte 111 RN
Vera Dohmgoergen
T: 0211 4371156
info@vera-brunn.de

Fotos

Privat

Der Lions-Newsletter und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit An-

nahme des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Herausgeber über. Jede Verwertung außerhalb der durch das

Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.